

Tab 1



## Feiern gegen Fällungen: Happy-Baum-Hour-Demo am Tag des Baumes

**Berlin, 22. April 2025 – Zum internationalen Tag des Baumes am 25. April laden etliche Stadtgrün- und Nachbarschaftsinitiativen aus Tempelhof-Schöneberg, u.a. der Volksentscheid Baum, Klimaneustart, Changing Cities und ADFC-Gruppen, zu einer Happy-Baum-Hour-Demonstration auf dem Tempelhofer Damm ein. Unter dem Motto “Feiern statt Fällungen” wird für eine Million neue Bäume in Berlin und gegen die Fällung von mindestens 100 gesunden Altbäumen am Tempelhofer Damm aufgrund falscher Zahlen des Senats demonstriert. Erwartet werden 300 - 600 Baumfreunde.**

Statt still zu trauern und ohnmächtig bis wütend den Fällplänen des Senats zuschauen zu müssen, soll laut und sichtbar gefeiert werden, wie wichtig Bäume für das Berliner Stadtklima sind: Bäume spenden Schatten, kühlen die Luft um mehrere Grad und schützen besonders ältere Menschen vor Hitze. Viele dieser Bäume sollen nun weichen – wegen veralteter Planungen, falscher Verkehrsdaten und einer fahrlässigen Ignoranz gegenüber dem Stand der Klimawissenschaft.

**Heinrich Strößenreuther, Co-Initiator des Volksentscheid Baum:** *“Des Deutschen liebstes Kind ist der Baum, nicht das Auto. Damit dieses Baumbewusstsein im Berliner Senat zum Maß der Dinge wird, feiern wir die Happy-Baum-Hour.”*

Der Tag des Baumes wird weltweit begangen und geht auf den „Arbor Day“ in den USA von 1872 zurück. In Deutschland wurde er erstmals 1952 gefeiert – initiiert von Bundespräsident Theodor Heuss. Seither erinnert der 25. April jährlich an die ökologische, klimatische und gesellschaftliche Bedeutung von Bäumen, wichtig besonders auch in Städten und angesichts historischer Abholzungen. In Berlin werden jährlich 6000 Straßenbäume gefällt; bis 2040 sind das gut 90.000 Straßenbäume im Minimum. Tatsächlich sind 50 - 90% der Straßenbäume geschädigt, je nach Art; die Waldbäume der Berliner Forsten sind mittlerweile bis zu 94% geschädigt.

Die Fällungen am Tempelhofer Damm betreffen laut aktueller Senatsauskunft fast 200 Bäume. Fachleute halten mindestens 100 Fällungen für vermeidbar – mit korrekten Daten und aktuellem verkehrswissenschaftlichem Wissen, moderner Verkehrsführung, angepasster Planung und dem nötigen politischen Willen für die Bedeutung von Bäumen. Ein Drittel der Bäume fällt allein für eine temporäre Asphaltfläche; knapp 40 weitere Bäume sollen gefällt werden, damit breitere Fahrbahnen für immer breitere SUVs gebaut werden können.

**Génica Schäfgen, Co-Initiator des Volksentscheid Baum:** *“Klimavorsorge braucht Bäume – nicht Asphalt. Wir feiern die Bäume, um sie hier noch retten zu können und für eine Million gesunde Straßenbäume in ganz Berlin!”*

Zu der **Happy-Baum-Hour-Demonstration** haben mehrere Berliner Klimaschutz-, Stadtgrün-, Verkehrs- und Nachbarschaftsinitiativen aufgerufen, u.a. der BaumEntscheid, Klimaneustart, Changing Cities, attac, Omas for Future, Berliner Wassertisch, Demos e.V. sowie mehrere Stadtteil-Initiativen wie Netzwerk Fahrradfreundliches Tempelhof-Schöneberg, Senior:innenvertretung Tempelhof-Schöneberg, ADFC Tempelhof, fuss e.V. Tempelhof-Schöneberg und futur:ista. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für eine klimavorsorgende Stadtentwicklung und für jeden einzelnen Baum mit Musik, Reden, Getränken und guter Stimmung. Die Happy-Baum-Hour ist als Demonstration offiziell von 18:00 - 19:30 Uhr am Südeingang Tempelhofer Feld angemeldet.

In Zeiten von Hitze, Dürre und der dringend notwendigen Klimaanpassung Bäume zu fällen, ist fahrlässig, denn ihre Wirkung reicht weit über CO<sub>2</sub>-Bindung hinaus: Bäume tragen zur Kühlung des Stadtgebiets und zur Verbesserung der Luftqualität bei und spenden lebenswichtigen Schatten – besonders für ältere Menschen. Aktuell befindet sich die Initiative Volksentscheid Baum im Austausch mit dem Senat zur Zulässigkeitsprüfung ihres Entwurfs eines Berliner Klimaanpassungsgesetzes.



## Kontakt:

Volksentscheid Baum – Pressestelle, Heinrich Strößenreuther, 0160-97442395,  
[presse@baumentscheid.de](mailto:presse@baumentscheid.de) / [presse@clevere-staedte.de](mailto:presse@clevere-staedte.de)

## Quellen und weiterführende Links:

- Die Happy-Baum-Hour ist als Demonstration offiziell von 18:00 - 19:30 Uhr am Südeingang des Tempelhofer Feldes (Nähe S/U-Bhf. Tempelhof) angemeldet.
- Link zum Flyer für die Happy-Baum-Hour [hier](#) und zu den Social-Media-Aufrufen via [Instagram](#), [twitter/x](#) und [Linkedin](#)
- Informationen zum Tag des Baumes: [https://de.wikipedia.org/wiki/Tag\\_des\\_Baumes](https://de.wikipedia.org/wiki/Tag_des_Baumes) und global unter [https://en.wikipedia.org/wiki/Arbor\\_Day](https://en.wikipedia.org/wiki/Arbor_Day)
- Link zu vorherigen Pressemitteilungen des BaumEntscheids zum Tempelhofer Damm "Erhaltung von 110 Bäumen wegen Rechenfehler am Tempelhofer Damm möglich: Kritik an Senatsplänen": [https://8c8e3bc6-1339-4dcf-8d77-8a8c873accd2.usrfiles.com/ugd/8c8e3b\\_fca0aeaf6634468999de9c763db9499a.pdf](https://8c8e3bc6-1339-4dcf-8d77-8a8c873accd2.usrfiles.com/ugd/8c8e3b_fca0aeaf6634468999de9c763db9499a.pdf)
- Presseinformation zu den Protestaktionen zur Fällung am Tempelhofer Damm: [https://8c8e3bc6-1339-4dcf-8d77-8a8c873accd2.usrfiles.com/ugd/8c8e3b\\_12c40eea6a2c4f7fbc23720ab44fa352.pdf](https://8c8e3bc6-1339-4dcf-8d77-8a8c873accd2.usrfiles.com/ugd/8c8e3b_12c40eea6a2c4f7fbc23720ab44fa352.pdf)
- Pressefotos von der Protestaktion zum Tempelhofer Damm zur Nutzung (Credits "Santiago Rodriguez / BaumEntscheid"): [https://www.dropbox.com/scl/fo/ehtie1i1fbui81t7r74ybd/ALSYe5cTZpNG-Ts\\_9eYYdY?rlkey=v8dk7gtn1dbjke058li8tlobd&e=1&st=fb2b1smj&dl=0](https://www.dropbox.com/scl/fo/ehtie1i1fbui81t7r74ybd/ALSYe5cTZpNG-Ts_9eYYdY?rlkey=v8dk7gtn1dbjke058li8tlobd&e=1&st=fb2b1smj&dl=0)
- Link zu Mitgliedsanträgen für [Privat-Mitglieder](#) und [Firmen-Mitglieder](#)
- Mehr Informationen über den BaumEntscheid: <https://www.baumentscheid.de>
- Mehr Informationen über die Tempelhofer Initiative futur:ista: <https://www.futuristawirgestaltenzukunft.de/>
- Mehr Informationen über die Initiative Fahrradfreundliches Tempelhof-Schöneberg: <https://www.rad-ts.de/>
- Link zum Gesetzesentwurf sowie zu den Fakten zu den Straßenbäumen in der Begründung: <https://www.baumentscheid.de/klimaanpassungsgesetz>
- Link zu vergangenen [Pressemitteilungen](#)

## Mehr über die Initiative:

Die Initiative BaumEntscheid wurde im August 2023 von der Deutschland-Chefin des Berliner Unternehmens Ecosia, [Génica Schäfgen](#), und dem Umweltaktivisten und NGO-Gründer [Heinrich Strößenreuther](#) gegründet. Mittlerweile arbeiten über 150 Ehrenamtliche und Expertinnen mit. Im Mai 2024 übergab die Initiative offiziell ihren ersten Entwurf eines Berliner Klimaanpassungsgesetzes zur Kostenschätzung an die Senatsverwaltung. Das Berliner Klimaanpassungsgesetz plant 1 Million gesunde Straßenbäume sowie 1000 Miniparks, 100 neue Grünflächen, 50 % Regenwassernutzung für Stadtgrün und eine 2-Grad-Kühlung in den 170 Hitzevierteln mit Gesamtkosten von mindestens 7,2 Milliarden Euro bis 2040. Im November 2024 wurde die erste Unterschriftensammlung für das Gesetz nach nur sechs Wochen mit 33.044 Unterschriften abgeschlossen. Über den endgültigen Gesetzesentwurf soll spätestens zur Abgeordnetenhauswahl 2026 per Volksentscheid abgestimmt werden. Umfragen der Initiative BaumEntscheid vom September 2023 zeigen, dass 80 % der Wähler, darunter selbst 70 % der CDU- und AfD-Wähler, den BaumEntscheid unterstützen. Denn schon jetzt gibt es 12-mal mehr Hitzehotspots als Verkehrsstöße (2022) und 50-90 % der Straßenbäume sind geschädigt. Ohne entsprechende Maßnahmen wird Berlin heißer, grauer und für viele gefährlicher, besonders für Ältere und Geringverdiener.

**Über Génica Schäfgen:** Génica Schäfgen war Vertrauensperson beim Klimaentscheid Berlin 2030, ist Vorständin von SEND e.V. sowie der Stiftung Verantwortungseigentum und Deutschland-Chefin von Ecosia mit Hauptsitz in Berlin. Ecosia, die größte gemeinwohlorientierte Suchmaschine, hat über 200 Millionen Bäume weltweit gepflanzt. Ecosia hat die Startphase des BaumEntscheids mit 100.000 Euro finanziert.

**Über Heinrich Strößenreuther:** Heinrich Strößenreuther ist mehrfacher Klima-NGO-Gründer, u.a. des Volksentscheids Fahrrad, welcher später zum Berliner Mobilitätsgesetz geführt hat, von Changing Cities, GermanZero und KlimaUnion. Er hat mit seinen Gründungen die bundesweite Welle von über 50 RadEntscheiden und 80 KlimaEntscheiden ausgelöst. Der langjährige Umweltaktivist und Klimalobbyist ist Geschäftsführer der Agentur für clevere Städte.

Tab 2



Tab 3

